



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Jahresberichte der höheren Lehranstalten in Preußen**

**Preußische Auskunftstelle für Schulwesen <Berlin>**

**Berlin, Nachgewiesen 1921/22 - 1927/28(1930); damit Ersch.  
eingest.**

Alumnate und Schülerheime

**urn:nbn:de:hbz:466:1-30023**

Die Realschule wurde Ostern 1928 zur Oberrealschule i. G. erweitert. Der Dank der Elternschaft gebührt dem Kreise Südtondern, der beträchtliche Opfer für den Ausbau bringt." (+Friedrich Paulsen-Schule, Deutsche Oberschule in Aufbauform, Niebüll.)

„Am 31. März 1928 hat das Lehmgrubener Diakonissen-Mutterhaus die Schule übernommen und das Schulgrundstück erworben. Damit ist der Schule ein großes Glück widerfahren, sie hat einen festen wirtschaftlichen Halt bekommen und darf nach ihrer Eigenart nun in sicherem Schutze leben. Leitung und Lehrkörper bleiben unverändert. Der Elternverein hat sich aufgelöst.“ (oKunitz-Malberg-Schule, Lyzeum, Breslau.)

„Die mit der Evangelischen Diakonissenanstalt zu Frankenstein (Schles.) angeknüpften Verhandlungen führten dazu, daß am 4. Dezember 1927 der Kaufvertrag abgeschlossen werden konnte. Auf Grund dieses Vertrages sind mit dem 1. April d. J. die Anstaltsgebäude nebst allem Zubehör in den Besitz der Evangelischen Diakonissenanstalt Frankenstein (Schles.) übergegangen. Vom neuen Schuljahr ab ist also bei den bisher Roschmiederschen Anstalten mit den neuen Besitzverhältnissen zu rechnen.“ (oLyzeum Roschmieder, Liegnitz.)

Die gleichen Wechselfälle, die sich im Bestande der höheren Lehranstalten zeigen, traten auch bei den mit ihnen in Verbindung stehenden **Alumnaten, Schülerheimen, Pensionaten** — oder wie die zur Unterbringung der Schüler und Schülerinnen getroffenen Einrichtungen sich sonst bezeichnen — in die Erscheinung. Sie dienen dem Wohl der auswärtigen Schüler und sind für die in kleineren Orten gelegenen Anstalten vielfach eine Notwendigkeit; mit dem Ausbau der Aufbauschulen ist das Bedürfnis noch gewachsen. Aber während bei den alten Anstalten in der Regel die Alumnae oder Internate einen organischen Bestandteil der Schule bildeten, hat man bei Neugründungen die Form der „Schülerheime“ gewählt, die zwar auch mit der Anstalt in Verbindung stehen, aber doch eine größere Selbständigkeit genießen. Daneben finden sich, besonders in katholischen Gegenden, die von Dritten eingerichteten Konvikte, an deren Leitung und Unterhaltung die Schulen nicht beteiligt sind. In all diesen Anstalten herrschte während des Berichtsjahres reges Leben; über die Verbreitung gibt die nachstehende Übersicht Aufschluß; die sich anschließenden Auszüge aus den Jahresberichten gewähren einen Einblick in den inneren Betrieb.

**Verzeichnis der höheren Lehranstalten, mit denen Alumnate (Internate, Pensionate, Schülerheime usw.) verbunden sind, nebst Angabe der Zahl der Schüler, die am 1. Mai 1928 darin untergebracht waren.**

**a) Knabenanstalten.**

1. Angerburg, *Hindenburg-Schule . . . . .	77	15. Potsdam, +Bildungsanstalt . . . . .	268
2. Braunsberg, +Gymnasium (Bischöfl. Konvikt) . . . . .	63	16. Strausberg, *Oberrealschule . . . . .	67
3. Dt. Eylau, +Hindenburg-Gymnasium (Alumnat des evang. Konsistoriums) . . . . .	31	17. Templin, Joachimsthalsches Gymnasium . . . . .	154
4. Pr. Eylau, +Deutsche Oberschule in Aufbauform . . . . .	25	18. Züllichau, +Stift. Pädagogium . . . . .	88
5. Mohrungen, *Herder-Schule . . . . .	22	19. Hohenlychen, priv. Pannwitz-Realschule . . . . .	28
6. Ortelsburg, *Hindenburg-Reformrealgymnasium . . . . .	67	20. Berlin, *Berlinerisches Gymnasium zum Grauen Kloster . . . . .	7
7. Ragnit, +Deutsche Oberschule in Aufbauform . . . . .	32	21. Berlin-Dahlem, +Arndt-Gymnasium . . . . .	176
8. Rastenburg, +Herzog Albrecht-Schule . . . . .	42	22. Berlin-Lichterfelde, +Bildungsanstalt . . . . .	460
9. Paradies, +Deutsche Oberschule in Aufbauform . . . . .	71	23. Bütow, +Deutsche Oberschule in Aufbauform . . . . .	88
10. Schwerin a. d. W., +Aufbauschule (Oberrealschule) . . . . .	27	24. Dramburg, +Gymnasium . . . . .	48
11. Schwerin a. d. W., *Realschule . . . . .	15	25. Franzburg, +Deutsche Oberschule in Aufbauform . . . . .	121
12. Brandenburg, Ritterakademie . . . . .	70	26. Rößlin, +Bildungsanstalt . . . . .	238
13. Drossen, +Aufbauschule (Oberrealschule) . . . . .	137	27. Lauenburg, *Gymnasium mit Realschule . . . . .	18
14. Friedeberg, +Gymnasium . . . . .	20	28. Pölit, +Bugenhagen-Schule . . . . .	86
		29. Putbus, +Pädagogium . . . . .	96
		30. Treptow a. d. R., +Bugenhagen-Progymnasium . . . . .	4
		31. Bunzlau, +Reformrealgymnasium . . . . .	46

32. Bunzlau, +Deutsche Oberschule in Auf- bauform . . . . .	103	65. Leßlingen, Freie Schul- und Werk- gemeine . . . . .	?
33. Glätz, +Gymnasium (Konvikt) . . . . .	76	66. Bad Sachsa, priv. Realschule . . . . .	133
34. Glogau, +Katholisches Gymnasium Fridericianum . . . . .	114	67. Plön, +Bildungsanstalt (staatl. und evang. Alumnat) . . . . .	245
35. Goldberg, * und stift. Reformreal- gymnasium . . . . .	77	68. Rakeburg, Gelehrtenschule . . . . .	22
36. Habelschwerdt, +Deutsche Oberschule in Aufbauform (2 Heime) . . . . .	98	69. Uterßen, +Deutsche Oberschule in Auf- bauform . . . . .	54
37. Haynau, *Reformrealgymnasium . . . . .	40	70. Duderstadt, +Gymnasium . . . . .	105
38. Liebenthal, +Deutsche Oberschule in Aufbauform . . . . .	29	71. Hildesheim, bischöfl. Gymnasium Joseph. . . . . .	87
39. Liegnitz, +Gymnasium Johanneum (Konvikt der Ritterakademie) . . . . .	45	72. Ilfeld, stift. staatl. Klosterschule . . . . .	75
40. Lüben, *Realgymnasium . . . . .	52	73. Meppen, +Gymnasium . . . . .	83
41. Ohlau, +Gymnasium (städt. Alumnat)		74. Hann.-Münden, *Gymnasium . . . . .	17
42. Reichenbach, +König Wilhelm-Schule . . . . .	24	75. Osnabrück, +Gymnasium . . . . .	39
43. Sagan, +Gymnasium (evang. u. fürst- bischöfl. Konvikt) . . . . .	81	76. Osnabrück, +Deutsche Oberschule in Aufbauform . . . . .	15
44. Sprottau, *Laube-Schule . . . . .	9	77. Attendorn, *Gymnasium . . . . .	78
45. Steinau, +Deutsche Oberschule in Auf- bauform . . . . .	86	78. Bethel, stift. Deutsche Oberschule in Aufbauform . . . . .	45
46. Striegau, *Realgymnasium . . . . .	14	79. Brilon, *Gymnasium . . . . .	63
47. Wahlstatt, +Bildungsanstalt . . . . .	220	80. Büren, +Deutsche Oberschule in Auf- bauform . . . . .	97
48. Riesky, priv. Pädagogium d. Evang. Brüderunität . . . . .	253	81. Gütersloh, stift. Gymnasium . . . . .	57
49. Gleiwitz, +Friedrich Wilhelms = Gym- nasium (fürstbischöfl. Konvikt) . . . . .	65	82. Hörter, *Realgymnasium . . . . .	41
50. Reisse, +Gymnasium (fürstbischöfl. Konvikt) . . . . .	65	83. Paderborn, +Gymnasium (bischöfl. Knabenseminar) . . . . .	118
51. Oberglogau, +Deutsche Oberschule in Aufbauform . . . . .	49	84. Telgte, *Realschule . . . . .	163
52. Heiligkreuz, priv. kath. Gymnasium der Steyler Missionsgesellschaft . . . . .	281	85. Warburg, *Gymnasium . . . . .	43
53. Rochus b. Reisse, priv. kath. Gymna- sium der Franziskaner . . . . .	?	86. Warendorf, +Gymnasium u. Deutsche Oberschule in Aufbauform . . . . .	74
54. Barbh, +Deutsche Oberschule in Auf- bauform . . . . .	46	87. Werl, *Gymnasium . . . . .	84
55. Halle, Latein. Hauptschule der Francke- schen Stiftungen (3 Alumnate) . . . . .	87	88. Diez, *Reform-Realgymnasium i. G. (2 Heime) . . . . .	17
56. Halle, Oberrealschule der Franckeschen Stiftungen . . . . .	165	89. Frankfurt a. M., stift. isr. Philanthropin . . . . .	9
57. Heiligenstadt, +Gymnasium . . . . .	129	90. Fulda, +Gymnasium (bischöfl. Knaben- konvikt) . . . . .	120
58. Magdeburg, +Dom- und Kloster- gymnasium . . . . .	68	91. Fulda, +Deutsche Oberschule in Auf- bauform (bischöfl. Knabekonvikt) . . . . .	6
59. Naumburg, +Bildungsanstalt . . . . .	320	92. Montabour, *Gymnasium (bischöfl. Konvikt) . . . . .	85
60. Pforta, stift. staatl. Landesschule . . . . .	144	93. Rinteln, +Gymnasium . . . . .	15
61. Rosleben, stift. Klosterschule . . . . .	139	94. Rotenburg (Fulda), +Deutsche Ober- schule in Aufbauform . . . . .	14
62. Schleusingen, +Gymnasium . . . . .	86	95. Ufingen, +Deutsche Oberschule in Auf- bauform . . . . .	48
63. Schloß Bischofstein, private Realschule . . . . .	83	96. Schloß Bieberstein b. Fulda, priv. Landerziehungsheim, Oberstufe . . . . .	76
64. Schloß Gebesee b. Erfurt, priv. Land- erziehungsheim, Unterstufe . . . . .	71	97. Schloß Buchenau, priv. Landerziehungs- heim, Mittelstufe . . . . .	73
		98. St. Goarshausen, priv. Realschule Hofmann . . . . .	100
		99. Bedburg, Ritterakademie . . . . .	45

100. Wittburg, *Reformrealprogymnasium . . . . .	19	116. Ardingen, *Reformrealgymnasium (priv. Schülerheim) . . . . .	16
101. Boppard, *Gymnasium . . . . .	55	117. Wipperfürth, *Gymnasium . . . . .	80
102. Emmerich, +Gymnasium . . . . .	53	118. Wittlich, +Deutsche Oberschule in Aufbauform . . . . .	35
103. Herzogenrath, *Progymnasium . . . . .	17	119. Gaesdonck, bischöfl. Gymnasium . . . . .	167
104. Bad Honnef, *Realgymnasium . . . . .	42	120. Bad Godesberg, priv. kath. Moysiuskolleg, Gymnasium u. Realschule . . . . .	207
105. Kempen, +Gymnasium . . . . .	83	121. Bad Godesberg, priv. Deutsches Kolleg, Gymnasium u. Realgymnasium (Oberstufe) . . . . .	35
106. Sinnich, +Deutsche Oberschule in Aufbauform . . . . .	21	122. Bad Godesberg, priv. evang. Pädagogium, Realgymnasium u. Oberrealschule . . . . .	229
107. Monschau, *Realprogymnasium . . . . .	40	123. Herchen (Sieg), priv. evang. Pädagogium, Realschule . . . . .	66
108. Mors, +Gymnasium (Martinstift) . . . . .	56	124. Oberkassel b. Bonn, priv. Oberrealschule . . . . .	139
109. Mors, *Oberrealschule i. G. (Martinstift) . . . . .	2	125. Opladen, erzbischöfl. Gymnasium . . . . .	172
110. Rheinbach, *Gymnasium . . . . .	145		10 237
111. Schleiden, *Realprogymnasium . . . . .	50		
112. Sigmaringen, +Gymnasium (erzbischöfl. Konvik) . . . . .	78		
113. Traben-Trarbach, +Realgymnasium . . . . .	47		
114. Trier, +Gymnasium (Friedrich Wilhelm-Gymnasium) . . . . .	168		
115. Trier, +Kaiser Wilhelms = Gymnasium (3 Konvikte) . . . . .	51		

b) Mädchenanstalten.

1. Deutsch-Krone, +Deutsche Oberschule in Aufbauform i. G. . . . .	3	16. Liebenthal, priv. kath. Lyzeum, Frauenschule der Ursulinen . . . . .	60
2. Heiligengrabe, priv. Klosterschule, Lyzeum des Stiftes zum Heiligen Grabe . . . . .	60	17. Dieritz, priv. Elisabeth-Schule, Lyzeum (vorm. priv. Lyzeum Kojchmieder) . . . . .	20
3. Neuzelle, +Deutsche Oberschule in Aufbauform . . . . .	80	18. Sagan (jetzt Bad Warmbrunn), +Deutsche Oberschule in Aufbauform i. G. . . . .	29
4. Potsdam, priv. Lyzeum der Kaiserin Augusta-Stiftung . . . . .	68	19. Schweidnitz, priv. kath. Lyzeum, Frauenschule der Ursulinen . . . . .	76
5. Potsdam-Hermannswerder, stift. Oberlyzeum, Frauenschule . . . . .	256	20. Bad Warmbrunn, priv. Werkenthin-Füllner-Lyzeum . . . . .	23
6. Berlin, priv. Lyzeum Fleck . . . . .	2	21. Gleiwitz, priv. kath. Lyzeum, realgymnas. Studienanstalt i. G., Frauenschule der Armen Schulschwester von U. L. F. . . . .	17
7. Berlin-Charlottenburg, priv. Liebfrauen-Lyzeum, Frauenschule . . . . .	11	22. Oppeln, priv. Liebfrauen-Schule, kath. Lyzeum, realgymnas. Studienanstalt i. G., Frauenschule der Armen Schulschwester von U. L. F. . . . .	60
8. Berlin-Charlottenburg, priv. Allgemeine Frauenschule des Vereins Jugendheim . . . . .	2	23. Patzschkau, priv. St. Agnes = Schule, Lyzeum der Armen Schulschwester von U. L. F. . . . .	44
9. Berlin-Dahlem, priv. Oberlyzeum der Königin Luise-Stiftung . . . . .	155	24. Zülz, +Deutsche Oberschule in Aufbauform . . . . .	37
10. Stettin, priv. Lyzeum des Stiftes Salem . . . . .	71	25. Dingelstädt, priv. Lyzeum der Franziskanerinnen . . . . .	70
11. Breslau, *Frauenschule an der *Frauenberufsschule . . . . .	2	26. Droßzig, +Erziehungs- und Bildungsanstalten, Oberlyzeum, Frauenschule . . . . .	196
12. Breslau, priv. kath. Oberlyzeum, realgymnasiale Studienanstalt der Ursulinen . . . . .	110	27. Erfurt, priv. St. Ursula = Schule, kath. Oberlyzeum, Frauenschule des Ursulinenklosters . . . . .	72
13. Breslau, priv. St. Anna-Schule, Lyzeum i. G. d. Arm. Schulschwester von U. L. F. . . . .	8		
14. Breslau-Carlowitz, priv. kath. Lyzeum, Frauenschule der Ursulinen . . . . .	74		
15. Glaz, priv. Theresianum, kath. Oberlyzeum der Armen Schulschwester von U. L. F. . . . .	58		

28. Gnadau, priv. Oberlyzeum der evang. Brüderunität . . . . .	149	52. Frankfurt a. M., Philanthropin, Lyzeum, Frauenschule der israelitischen Gemeinde . . . . .	4
29. Halle, +August Hermann Francke-Schule, Oberlyzeum . . . . .	3	53. Frankfurt a. M., priv. Lyzeum, Frauenschule Steimer . . . . .	5
30. Heiligenstadt (Eichsfeld), priv. kath. Oberlyzeum, Frauenschule der Schwestern der christl. Schulen v. d. Barmherzigkeit . . . . .	100	54. Frankfurt a. M., priv. kath. Oberlyzeum der Ursulinen . . . . .	14
31. Quedlinburg, *Lyzeum, Frauenschule . . . . .	4	55. Frittlar, priv. kath. Lyzeum, Frauenschule der Ursulinen . . . . .	36
32. Thale (Harz), priv. Allgem. Frauenschule . . . . .	9	56. Fulda, priv. kath. Oberlyzeum, Frauenschule des Instituts St. Mariae . . . . .	34
33. Duderstadt, priv. kath. Oberlyzeum der Ursulinen . . . . .	76	57. Geisenheim, priv. Lyzeum i. G. des Instituts St. Joseph . . . . .	29
34. Haselünne, priv. kath. reformrealgymnas. Oberlyzeum, Frauenschule der Ursulinen . . . . .	103	58. Ihringshausen, priv. Deutsche Frauenschule am Reinhardswald . . . . .	47
35. Haste b. Osnabrück, priv. bischöfl. Lyzeum, Frauenschule der Ursulinen (St. Angela) . . . . .	76	59. Kassel, priv. kath. Lyzeum der Schwestern der christl. Schulen von d. Barmherzigkeit . . . . .	32
36. Hildesheim, +Goethe-Schule, oberreales Oberlyzeum, Frauenoberschule i. G. . . . .	31	60. Königstein, priv. kath. St. Anna-Lyzeum der Ursulinen . . . . .	66
37. Osnabrück, priv. bischöfl. Lyzeum, realgymnas. Studienanstalt der Ursulinen . . . . .	32	61. Limburg, priv. kath. Marien-Schule, Oberlyzeum, Frauenschule der armen Dienstmägde Jesu Christi . . . . .	112
38. Mhaus, priv. kath. Lyzeum, Frauenschule der Schwestern der christl. Schulen von der Barmherzigkeit . . . . .	60	62. Wiesbaden, priv. kath. St. Maria-Lyzeum, Frauenschule der Englischen Fräulein . . . . .	34
39. Ahlen, priv. kath. Lyzeum der Schwestern U. L. F. . . . .	43	63. Mhrweiler, priv. kath. Oberlyzeum, Frauenschule der Ursulinen Calvarienberg . . . . .	146
40. Arnshberg, priv. kath. Oberlyzeum der Armen Schulschwestern von U. L. F. . . . .	50	64. Mspel b. Rees a. Rh., priv. kath. Oberlyzeum, Frauenschule der Töchter vom heiligen Kreuz . . . . .	85
41. Brede b. Brakel, priv. kath. Oberlyzeum der Armen Schulschwestern von U. L. F. . . . .	80	65. Boppard, priv. kath. Marienberg-Lyzeum, Frauenschule der Ursulinen . . . . .	82
42. Coesfeld, +Gerburgis-Schule, Deutsche Oberschule in Aufbauform . . . . .	35	66. Elberfeld, priv. St. Anna-Lyzeum, Frauenschule der armen Schulschwestern von U. L. F. . . . .	18
43. Dorsten, priv. kath. Lyzeum, realgymnas. Studienanstalt, Frauenschule d. Ursulinen . . . . .	78	67. Euskirchen, priv. kath. Oberlyzeum der Dominikanerinnen . . . . .	58
44. Fredeburg, +Deutsche Oberschule in Aufbauform i. G. . . . .	55	68. Bad Godesberg, priv. kath. reformrealgymnas. St. Antonius-Oberlyzeum i. G., Frauenschule der Schwestern vom armen Kinde Jesus . . . . .	70
45. Stift Keppel, stift. Oberlyzeum . . . . .	92	69. Bad Godesberg, priv. evang. Lyzeum (Koch) . . . . .	11
46. Lippstadt, priv. kath. Lyzeum, Frauenschule der Schwestern der christl. Schulen von der Barmherzigkeit . . . . .	88	70. Herfel b. Bonn, priv. kath. Oberlyzeum der Ursulinen . . . . .	115
47. Lüdinghausen, priv. kath. St. Antonius-Oberlyzeum der Franziskanerinnen . . . . .	126	71. Hilden, priv. ev. Lyzeum der Diakonissen . . . . .	70
48. Münster-St. Maurik, priv. kath. Oberlyzeum, Frauenschule, Frauenoberschule der Schwestern v. d. Göttlichen Vorsehung . . . . .	131	72. Honnef, priv. kath. Lyzeum, Frauenschule, St. Joseph der Franziskanerinnen . . . . .	80
49. Olpe, priv. kath. Oberlyzeum i. G., Frauenschule der Franziskanerinnen . . . . .	52	73. Jülich, priv. kath. Oberlyzeum i. G. der Franziskanerinnen . . . . .	11
50. Paderborn, priv. Oberlyzeum, realgymnas. Studienanstalt der Chorfrauen des heiligen Augustinus im St. Michaelskloster . . . . .	63	74. Kaiserzwerth, priv. evang. Oberlyzeum, Deutsche Oberschule in Aufbauform, Frauenschule der Diakonissenanstalt . . . . .	126
51. Berl, priv. kath. Oberlyzeum der Ursulinen . . . . .	104		

75. Koblenz, priv. kath. Lyzeum, realgymnas. Studienanstalt, Frauenschule d. Ursulinen	25	83. Ratingen, priv. kath. Lyzeum, Frauenschule der Schwestern U. L. F.	60
76. Köln, priv. kath. Lyzeum, realgymnas. Studienanstalt, Frauenschule d. Ursulinen	60	84. Remagen, priv. kath. Frauenschule St. Anna	25
77. Krefeld, priv. kath. Marien-Schule, Lyzeum, Frauenschule der Ursulinen	17	85. Rheinbach b. Bonn, priv. kath. Lyzeum, realgymnas. Studienanstalt, Frauenschule der Schwestern U. L. F.	129
78. Magen, *Lyzeum	8	86. Saarburg, +Deutsche Oberschule in Aufbauform	64
79. Mülhausen (Bez. Düsseldorf), priv. kath. Oberlyzeum, Frauenschule der Schwestern U. L. F.	120	87. Süchteln, priv. kath. Trimgardis-Lyzeum der Franziskanerinnen	48
80. Nonnenwerth, priv. kath. Lyzeum, Frauenschule der Franziskanerinnen	126	88. Trier, priv. kath. Lyzeum, Frauenschule der Ursulinen zu St. Vantus	42
81. Opladen, priv. kath. Marien-Oberlyzeum i. E. der Genossenschaft der armen Dienstmägde Jesu Christi	36	89. Xanten, +Kriemhild-Schule, Deutsche Oberschule in Aufbauform	61
82. Pützchen, priv. kath. Lyzeum, Frauenschule der Ordensfrauen vom heiligen Herzen St. Adelheid	102		5512

Aus dieser Aufstellung ergibt sich, daß von der Gesamtzahl aller 1390 höheren Lehranstalten 215 = 15,5 v. H. die Möglichkeit haben, ihren Schülern Unterkunft in Alumnaten oder Schülerheimen zu bieten, und daß von der Gesamtzahl aller die höheren Lehranstalten besuchenden Schüler und Schülerinnen (497 214) 15 749 = 3,2 v. H. von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben. Am verbreitetsten ist das Internatswesen bei den (meist konfessionellen) privaten höheren Lehranstalten für die weibliche Jugend; von den 174 Anstalten dieser Art sind 73 = 42 v. H. mit mehr oder weniger umfangreichen Internatseinrichtungen versehen, und von den 55 053 Schülerinnen dieser 174 Anstalten wohnen 4644 = 8,4 v. H. im Internat.

„Seit dem 1. April 1927 sind mit der Anstalt zwei Schülerheime verbunden, die früher Privatunternehmungen waren und jetzt mit der Anstalt organisch verbunden sind, so daß sie einen wesentlichen Teil der Gesamtanstalt darstellen. Sie unterstehen der besonderen erzieherischen Leitung und Aufsicht des Direktors. Die wirtschaftliche Leitung lag in den Händen von Herrn Lehrer Lalla. Das eine Schülerheim befindet sich im Südflügel der Anstalt, das andere ist im Wirtschaftsgebäude der ehemaligen Jägerkaserne untergebracht.

Für die äußere Ausstattung ist im Laufe des Berichtsjahres viel getan worden. Sämtliche Wohn- und Unterhaltungsräume der Schüler sind mit Bildern geschmückt, die Betten und Schränke sämtlich weiß gestrichen worden. Auch sonst sind eine Reihe von Maßnahmen getroffen worden, die die Behaglichkeit der Räume erhöht haben.

Über das Leben in den Schülerheimen mögen die Berichte der Alumnatsinspektoren Auskunft geben:

#### I. Schülerheim „Jägerkaserne“.

Die Internatsleitung war bestrebt, das Schülerheim weiter in dem Sinne zu entwickeln, wie im Programm für das Schuljahr 1926/27 dargelegt war. Es kam darauf an, das Gemeinschaftsgefühl der Schüler weiter zu vertiefen, so daß ihre selbständige Arbeit sowohl an sich selbst wie auch an der Gemeinschaft immer größer, das Eingreifen des Leiters immer seltener wurde. Da es sich hier oft um feinste, unmeßbare Regungen handelt, die erst allmählich in Erscheinung treten können, ist es schwer, positive Ergebnisse anzuführen. In dieser Hinsicht ist es vielleicht bemerkenswert, daß die Schüler des Heimes II sich zu geregelter sportlicher Betätigung zusammenschlossen, die zum Teil schon in die Zeit von 6—7 Uhr morgens fiel, so daß sie als Ersatz für die im Plan des Heims vorgesehenen gemeinsamen Freiübungen vor dem Unterricht treten konnten.

Am 30. September verließ der Inspektor, Studienassessor Schnelle, infolge Verheiratung nach 1½-jähriger Tätigkeit das Heim. Sein Nachfolger wurde Studienrat Dietrich. Er war bemüht, das Heim in demselben Sinne weiterzuführen wie bisher. Besonderen Wert legte er auf die Kontrolle der häuslichen Arbeiten der schwachen Schüler und stand ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Um neben der ernststen Arbeit auch die Freude zu ihrem Recht kommen zu lassen, legte er gemeinschaftlich mit den